

SGH Nachrichten

Nr. 94

27.03.2015



Sonnenfinsternis am SGH, Text auf Seite 8

Informationen des Schönbuch-Gymnasiums Holzgerlingen

Weihdorfer Straße 3 71088 Holzgerlingen

Tel: (07031) 410330 Fax: (07031) 41033-229

Internet: www.schoenbuch-gymnasium.de

E- Mail: schulleitung@schoenbuch-gymnasium.de

Termine 2015

28.3. – 12.4.	Osterferien	23.5. – 7.6.	Pfingstferien
12. - 19.4.	SchülerInnen des SGH in Altamura, Internationale Woche (Sg, Ha)	8. – 15.6.	SchülerInnen des SGH in St. Nazaire
13. – 17.4.	Informationsveranstaltung zur Suchtprophylaxe in Kl. 7	Mi 10.6. 19.30 Uhr	Schulkonferenz Nr.2
22. – 29.4.	SchülerInnen aus Altamura in Holzgerlingen	Mo+Di 15.+16.6.	Lehrkräfte des SGH beim Prüfungsvorsitz in Herrenberg
Do 23.4.	Boy's- und Girl's-Day	15.6.- 7.7.	SchülerInnen aus den USA in Holzgerlingen
Mo 27.4.	Kommunikationsprüfungen (Abitur JS2, Französisch)	Do+Fr 18.+19.6.	Aufführungen der Oberstufen-Theater-AG
1. – 3.5	schulfrei	Mi+Do 24.+25.6.	mündliches Abitur am SGH
1. - 8.5.	SchülerInnen des SGH bei der Spracherfahrungsfahrt nach Torquay, England	Mi 24.6.	Sporttag am SGH
Mo-Fr 4.-12.5.	Pro Familia Workshop in Kl. 8	Fr 26.6. 19.00 Uhr	Überreichung der Abiturzeugnisse in der Stadthalle
4. - 10.5.	SchülerInnen des SGH in Oloron	Fr 10.7.	Redaktionsschluss SGH- Nachrichten 96 (Ausgabe 24.7.)
Mi 6.5. 19.30 Uhr	3. Sitzung des Elternbeirats	Sa 11.7. 19.30 Uhr	Schullball
Fr 8.5.	Redaktionsschluss SGH- Nachrichten 95 (Ausgabe 22.5.)	13. - 17.7.	Studienfahrten in JS 1
Mo+Di 11.+12.5.	Aufführungen des Schulchores, Leitung: Frau Bruckner	Di 14.7.	Sozialpreisverleihung der Stadt Holzgerlingen im W3
Do 13.5.	Kommunikationsprüfungen (Abitur JS2, Italienisch)	16.-18.7.	Orchester bei den dt.- chin. Jugendtagen in Berlin
14. – 17.5.	schulfrei	Sa 18.7.	Abi-Ball in Sindelfingen
Mo+Di, 18.+19.5	Fachpraktische Abiturprüfung in Sport	Di+Do 21.+23.7.	Schüleraufführung der engl. Theatergruppe (Frau Schmid)
		30.7. – 13.9.	Sommerferien

Informationen der Schulleitung

Beamtin auf Lebenszeit

Frau Brown wurde die Eigenschaft einer Beamtin auf Lebenszeit verliehen. Herzlichen Glückwunsch!

R. Deim

Schülerbeförderung Scool-Verfahren

NEU: Scool-Abo als Chipkarte

Für das Schuljahr 2015/16 ist die automatische Umstellung des Scool-Abos auf eine elektronische Chipkarte (eTicket) geplant. Die Fahrtberechtigung ist auf der Chipkarte gespeichert. Die Chipkarte hat eine Gültigkeit von 5 Jahren. Sofern Schüler in einem Monat nicht fahren wollen, genügt eine schriftliche oder elektronische Mitteilung an das zuständige Abo-Center bis zum 15. des Vormonats. Die Fahrtberechtigung

wird dann für den/die Folgemonate gesperrt und der zu zahlende Eigenanteil wird nicht fällig.

Es wird deshalb keine Wertmarkenausgabe zum 1. Schulhalbjahr 2015/16 mehr über die Schule erfolgen. Das Abo-Center wird stattdessen im Zeitraum Juli/August 2015 die Chipkarten direkt an die jeweiligen Kundenadressen schicken.

Alle bisherigen Abonnenten werden im März 2015 vom Abo-Center angeschrieben und über das Verfahren informiert.

Bei einer Kündigung des Abos ist wie bisher unbedingt auch die Schule hierüber zu informieren.

Müller-Brase, Sekretariat

Rückblick

Französischer Austausch St. Nazaire

Am Sonntag den 1.2.2015 war es endlich so weit. 35 Austauschschüler aus St. Nazaire in Frankreich kamen nach 15 stündiger Busfahrt (fast) pünktlich an unserer Schule an. Sie wurden herzlich begrüßt von unseren Lehrern Fr. Groh und H. Deifel. Nachdem die deutschen und französischen Austauschpartner sich miteinander bekannt gemacht hatten, konnten sich Schüler, Eltern und Lehrer am Buffet, welches die Klassen 9d und 9c vorbereitet hatten, noch etwas stärken.

Am nächsten Tag lernten die frz. Schüler unsere Schule kennen und durften am Unterricht in kleinen Gruppen teilnehmen. Zum besseren kennenlernen trafen wir uns am späten Nachmittag zum Bowling. Dies bereitete allen viel Freude.

Dienstag und Mittwoch ging für die dt. Schüler der Unterricht normal weiter, während die frz. Schüler diverse Exkursionen machten, z.B. Besuch des Ritter-Sport-Museums, des Porsche-Museums und der Staatsgalerie. Interessant fanden die frz. Austauschschüler den Ablauf und das Essen in der Mensa.

Donnerstag unternahmen wir gemeinsam mit den frz. Schülern einen Tagesausflug nach Freiburg. Wir besichtigten die Innenstadt und ihre Sehenswürdigkeiten. Danach durften wir in kleinen Gruppen die Innenstadt selber erkunden.

Auf dem Rückweg machten wir einen Zwischenstopp im tief verschneiten Schwarzwald, um mit unseren Austauschpartnern rodeln zu gehen.

Am Freitag war für die dt. Schüler wieder normaler Unterricht, während die Franzosen eine Stadtbesichtigung in Tübingen machten.

Der Nachmittag und das Wochenende konnte individuell von den Gastfamilien gestaltet werden. Sonntag den 8.2 war es leider so weit, unsere frz. Austauschschüler traten die Heimreise an. Nach herzlicher Verabschiedung fuhr der Bus 17.00 Uhr nach St. Nazaire los.

von: Svenja Johannes und Karen Schwend

Schüleraustausch 2014/ 2015 mit Bizanos

Die Schüler und Schülerinnen der 9. Klasse des Schönbuch-Gymnasiums Holzgerlingen haben im Dezember 2014, sowie im März 2015, unter Betreuung von Frau Ockel, Frau Schmieg und Mme Bressoud am Austausch mit dem Collège des Lavandières in Bizanos (Süd-West-Frankreich) teilgenommen.

Als die französischen Schüler im Dezember 2014 nach Deutschland kamen, durften sie die schöne Vorweihnachtszeit, u.a. auf Weihnachtsmärkten, erleben. Des Weiteren besuchten sie das Mercedes-Benz-Museum

und die Wilhelma in Stuttgart. Trotz einiger Verletzungen hat es den französischen Schülern laut Erzählungen sehr gut in Deutschland gefallen.



Auch uns Schülern der 9. Klasse gefiel es in Bizenos sehr gut. Wir besuchten unter anderem Biarritz, eine Stadt an der Westküste von Frankreich, und das Schloss von Pau.

Nicht nur die Ganztagsausflüge in Biarritz oder Stuttgart, sondern auch die kleinen Ausflüge wie Bowlen oder die Stadtrallys, die wir gemacht haben, haben uns, und auch den französischen Schülern, sehr gut gefallen.

Leonie Commans, Sina Elsner,
Louisa Klenk, Jaqueline Ksusz

Erasmus+: Multi-Kulti Treffen in Terrasson



Erasmus+

Viele Schüler und Schülerinnen, die für die europäische Schülerzeitung DEFERIT arbeiten, trafen sich in der Woche vom 9.2.2015-13.2.2015 in der Kleinstadt Terrasson, Frankreich. Sinn und Zweck des Treffens war unser gemeinsames Projekt „Publishing House of Arts“, das sich mit sozialer Ausgrenzung beschäftigt.



Litauer, Spanier, Italiener, Franzosen und Deutsche unterhielten sich in allen möglichen Sprachen, um die Tage schön und spaßig zu gestalten. Es wurde viel unternommen und alle trafen sich wieder zu Mittag, um gemeinsam in der Schulmensa zu essen und zu plaudern.



Jeder knüpfte neue Freundschaften; daher kann man sagen, dass Sprachen Menschen verbinden. Der Abschied war nicht ganz leicht, doch durch dieses Projekt wurden viele Erfahrungen gesammelt und alle kamen sich ein Stück näher.

Savannah Reif Romero

Dieses Projekt wurde mit Unterstützung der Europäischen Kommission finanziert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung trägt allein der Verfasser; die Kommission haftet nicht für die weitere Verwendung der darin enthaltenen Angaben.

Herr Hartkopf, der bis zum Ende des letzten Schuljahres am Schönbuch-Gymnasium unterrichtet hat, ist jetzt als Lehrer bei dem Projekt „Klassenzimmer unter Segeln“ dabei. Hier ist der dritte Bericht:

Unterwegs mit der „Thor Heyerdahl“ 3. Etappe: Grenada - Panama

„Leise rieselt der Schnee ...“ Etwas surreal wirkt es schon, wenn man bei 26°C warmem Wasser und einer Lufttemperatur um die 30°C ein Weihnachtslied anstimmt. Von weihnachtlicher Stimmung mit Schnee, Tannenzweigen, Kerzenlicht und Glühwein ist in der Karibik nun wirklich nicht viel zu spüren. Aber wir hatten einen kleinen Weihnachtsbaum dabei (aus Plastik), den wir an Deck aufgebaut haben, so dass zumindest das Lied „O Tannenbaum, wie grün sind deine Blätter“ eine gewisse Berechtigung hatte.



Nachdem wir in der Neuen Welt angekommen waren und uns einige Tage erholt hatten, ging es weiter zur Gewürzinsel Grenada, die besonders für die Muskat-Produktion bekannt ist. Die Weihnachtstage selbst waren wir aber wieder auf See unterwegs in Richtung Panama. Am 24. Dezember befanden wir uns auf Höhe der ABC-Inseln Aruba, Bonaire und Curacao. Wir hatten uns dem Anlass entsprechend schick gemacht, auch die Tische waren sehr hübsch dekoriert. Während der Ansprache des Kapitäns, bei verschiedenen Grußworten und Liedern, gingen viele Gedanken und Wünsche an die Familien ins weit entfernte Deutschland und so manche Träne glänzte in den Augen. Danach wurden wir mit einem opulenten 4-Gänge-Menü erfreut: Süßkartoffelsuppe, Thunfisch-Salat, Rinderbraten mit Klößen und zum Abschluss Schokopudding mit Himbeeren. Zwischendurch haben wir unsere Wichtelgeschenke vom Anker-Schlüsselanhänger über Pudelmützen und Buddelschiff bis hin zum Takelhemd (alles an Bord selbstgemacht!) ausgepackt. Leider mussten wir unsere Feier etwas abrupt beenden, da der Wind stark auffrischte und es zu regnen begann.

Der 1. Feiertag begann ungewöhnlich mit einer Stunde Physik-Unterricht! Auf einem Segelschiff gelten andere Prioritäten als an Land: Wenn Wind und Wetter es erfordern, müssen zügig Segel gesetzt oder geborgen werden. Dabei müssen alle mit anpacken und so fällt der Unterricht eben aus. Dann bleibt oft nichts anderes übrig, als die Stunden an einem Feiertag oder Sonntag nachzuholen. So gab es auch am 30.12. noch Unterricht und sogar eine Geographie-Arbeit. Manchem fiel es schwer, sich auf Fragen nach verschiedenen Vulkantypen oder der Beschreibung einer Hadley-Zelle zu konzentrieren, wenn sich rings um das Schiff klares türkisblaues Wasser erstreckt und palmenbestandene Inseln den Horizont säumen. Natürlich blieb noch genügend Zeit zum Baden und Schnorcheln in den Cays Holandes, einer Gruppe der San Blas-Inseln vor Panama, wo wir mehrere Tage vor

Anker lagen. Viele nutzen auch die Möglichkeit, die Hängematte zwischen Palmen auf einer der Inseln zu spannen und dort eine oder zwei Nächte zu verbringen. Es ist schon ein besonderes Erlebnis, den Sternenhimmel über sich zu sehen, das Donnern der Brandung im Ohr zu haben und den Wind in den Palmblättern zu hören. Allerdings sollte man vorher kontrollieren, dass keine Kokosnüsse in den Palmen über der Hängematte hängen. Das könnte sonst sehr gefährlich werden.



Am 4./5. Januar wurde dann der Anker gelichtet und die Thor Heyerdahl segelte nach Portobelo, einem alten spanischen Umschlagplatz für die Schätze, die nach Europa verschifft wurden. An Bord war große Hektik angesagt, denn der Landaufenthalt in Panama stand an. Dazu musste die ganze Ausrüstung für zwei Wochen in Rucksäcke gepackt und die Kammern komplett geräumt werden, denn das Schiff nahm andere Gäste an Bord, die in den Gewässern vor Panama kreuzten. Währenddessen hatten die Schülerinnen und Schüler ein volles Programm an Land: Zuerst waren sie ein paar Tage in einem Camp im Regenwald, dann ging es nach Panama City mit einem Abstecher zum Panama-Kanal. Es schloss sich ein Aufenthalt in Gastfamilien an mit dem Besuch einer Sprachenschule, an der die Spanischkenntnisse vertieft wurden. Außerdem lernten sie auf einer Kaffee-Plantage, wie der Kaffee angebaut und weiterverarbeitet wird. Auch Panama hat hohe Berge und so wurde der Baru mit 3475m bezwungen.



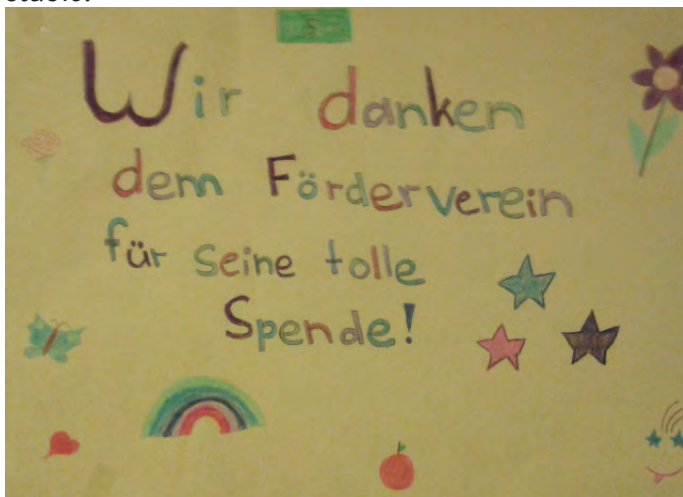
Den Abschluss bildete ein mehrtägiger Aufenthalt bei den Naso-Indianern, bei dem eine große Bandbreite von Insekten und Spinnen in natura untersucht werden konnte. Natürlich gab es wieder das traditionelle Fußballspiel, dieses Mal sogar mit einer Damemannschaft, die sich mit 3:2 nur knapp geschlagen geben musste. Bei den Herren fiel das Ergebnis deutlich schlechter aus ...

Peter-G. Hartkopf

Bericht der Schulsozialarbeit und des Schülerstübles

Schülerstüble

Ein herzliches Dankeschön an den Verein der Freunde des Schönbuch-Gymnasiums Holzgerlingen für die großzügige Spende von 500 Euro für unser Schülerstüble.



Dafür wurden bereits einige tolle neue Bastelideen verwirklicht, neue Bälle und Spielmaterial wurden angeschafft und auch unser kostenloses Obst für alle Schülerinnen und Schüler ist somit weiterhin gesichert!

Wir freuen uns sehr über diese Unterstützung!!! Vielen, vielen Dank!



Unser Frühstücksangebot am Mittwochvormittag findet immer mehr Anklang.



Bereits jetzt erfreuen sich im Schnitt 30 Schülerinnen und Schüler an dem gesunden Frühstücksangebot in der großen Pause - mit Müsli, Joghurt, Orangensaft und Obstsalat kann wieder vitaminreich in die nächsten Stunden gestartet werden! Das Angebot steht allen Schülerinnen und Schülern des SGHs offen, ihr seid herzlich eingeladen euch für 50 Cent am Frühstücksbuffet zu bedienen!

Die Pausentonne startet wieder in die Frühjahrsaison!

Nach einer Winterpause starten wir wieder mit der Pausentonne. Dienstags in der großen Pause steht sie auf dem Pausenhof, mittwochs können die Spielmaterialien über das in der Pause geöffnete Schülerstüble ausgeliehen werden. Für die restlichen Tage werden wieder motivierte Schülerinnen und Schüler gesucht oder auch Eltern, die die Pausentonnenaktion mit betreuen möchten - bitte hierfür bei Ines Rosner oder Ingrid Kaufmes melden! Selbstverständlich könnt ihr auch in eurer Mittagspause alles im Schülerstüble wie gehabt ausleihen - ein neues Highlight: Unsere Einräder warten darauf, bewegt zu werden!!!

Umfrage zu euren Wünschen und Ideen

Demnächst starten wir eine Umfrage zu euren Wünschen und Ideen! Ihr seid diejenigen, die das Schülercafé mitgestalten, also beteiligt euch zahlreich!

Eure Ingrid und Ines

Infos zu Kontaktzeiten der Schulsozialarbeit:

Meine Kontaktzeiten könnt ihr an dem Wochenplan einsehen, der an meiner Bürotür hängt.

„Offenes Büro“ heißt, dass ihr hier unangemeldet bei mir vorbei schauen könnt.

Ihr erreicht mich aber auch über meine email-Adresse: schulsozialarbeit@schoenbuch-gymnasium.de, über meinen facebook Account: InesSGH oder telefonisch unter der Durchwahl 07031/41033 1209.

Im Schülerstüble bin ich meist am Montag und Mittwoch in der Mittagspause.

Yes – we can Mathe

Im Schuljahr 2013/2014 wurde am Schönbuch-Gymnasium Holzgerlingen in der Kursstufe der „Vertiefungskurs Mathematik“ eingeführt. Dieses Fach richtet sich vor allem an SchülerInnen, die ein Studium mit technischer Ausrichtung beginnen wollen, aber auch an diejenigen, die sich einfach nur für Mathematik interessieren. Der Lehrstoff wurde deshalb in enger Zusammenarbeit mit der Universität Stuttgart konzipiert und enthält Themen wie Mathematische Aussagenlogik, Folgen-Reihen-Grenzwerte, Matrizen, komplexe Zahlen – also alles, was ein zukünftiger Student der Ingenieurwissenschaften im ersten Semester benötigen wird.

Für die TeilnehmerInnen dieses Kurses wird auch die Teilnahme an einer „Zertifikatsklausur“ an einer der Universitäten oder Hochschulen in Baden-Württemberg angeboten. Ziel ist, dass sich jeder Schüler einen Eindruck verschaffen kann, wo er in Sachen Mathematik in der Vorbereitung auf das Studium steht, und natürlich auch, um schon einmal etwas Universitätsluft zu schnuppern.

Nach anstrengender Vorbereitung und dem Lösen vieler spannender Aufgaben war es für die 8 SchülerInnen des Vertiefungskurses Mathematik am SGH dann am 17.11.2014 endlich soweit.

Sie hatten sich für die Teilnahme an der Zertifikatsklausur an der Universität Stuttgart eingeschrieben. Nach pünktlicher Anreise mit der Bahn wurde die verbliebene Zeit mit lebhaften Diskussionen verbracht. Das Verlesen der 200 Namen im großen Vorlesungssaal hat bei einigen bestimmt Herzklopfen verursacht. Dann ging es los – für die Lösung der Aufgaben standen 90 Minuten zur Verfügung. Insgesamt haben 2014 in Baden-Württemberg an den Zertifikatsklausuren 730 SchülerInnen teilgenommen, mit einem Gesamtdurchschnitt von 9,4 aus 20 Punkten. Ja, die Aufgaben waren nicht ohne. Die Korrekturen aller

Arbeiten nahmen etwas Zeit in Anspruch, aber Ende Januar 2015 konnte Frau Dr. Buttig den 8 Schüler/innen des SGH die Ergebnisse verkünden, und was für ein Erfolg! Die 8 SchülerInnen des SGH erreichten einen Gesamtdurchschnitt von 12,8 Punkten, 3,4 Punkte über dem Landesdurchschnitt, Alexander Bertsch mit 16 und Laura Schanz mit 15 Punkten hatten mit die besten Arbeiten eingereicht.



Aber auch alle anderen TeilnehmerInnen hatten einen großen Anteil an diesem hervorragenden Abschneiden. Sie dürfen sich nun zu den 3% der besten Mathematiker des Jahrgangs in Baden-Württemberg zählen – Gratulation! Geplant ist, das Fach „Vertiefungskurs Mathematik“ auch im nächsten Schuljahr wieder anzubieten. Das gute Abschneiden bei der Zertifikatsklausur 2014 hat die Messlatte natürlich sehr hoch gelegt, also eine neue Herausforderung. Aber, Yes – we can Mathe.

Yvetta Buttig

Sonnenfinsternis am SGH

Bei idealen Wetterbedingungen konnten fast alle Schülerinnen und Schüler die partielle Sonnenfinsternis mitverfolgen. Nur die wenigen AbiturientInnen, die Französisch schreiben mussten, konnten das Schauspiel leider nicht sehen.



Herr Dr. Stollsteimer und Herr Musil hatten die Idee, die Sonnenfinsternis mit Hilfe einer speziellen Lochkamera in die alte Aula zu projizieren. Unser Hausmeister Herr Schmid bastelte eine Haltevorrichtung für die Projektionsleinwand und Alexander Colmsee, Jan Schiller, Yannick Toth und Daniel Windschiegl aus dem 4-stündigen Physikkurs sorgten durch ständiges nachjustieren der Anordnung dafür, dass die Zuschauer in der Aula immer den besten Blick auf die verdunkelte Sonne hatten.



Im Freien konnten die SchülerInnen mit ihren Spezialbrillen das Spektakel direkt beobachten.



Die kreativste Idee die Sonnenfinsternis zu beobachten, hatte Frau Barth mit ihrer Klasse. Ritz-Cracker wurden zweckentfremdet und als Lochkamera benutzt. Die feinen Löcher in den Keksen lieferten auf einem Blatt Papier gleich sieben kleine, aber sehr scharfe Bilder von der verdunkelten Sonne. Zwei Packungen Cracker waren im Nu aufgebraucht, da viele der Versuchung nicht widerstehen konnten und die „Lochkamera“ nach dem Einsatz kurzerhand verspeisten.

Deim

Nächste Ausgabe:

22.05.2015

Redaktionsschluss:

08.05.2015

Verantwortlich:

Rainer Deim (v.i.S.d.P.)

Tobias Ritzmann

*Der kürzeste Weg zur Redaktion führt über
poststelle@sgh.schule.bwl.de*